

Zeitschrift: Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

Herausgeber: Verband Schweizerischer Privatschulen

Band: 51 (1978-1979)

Heft: 3

Rubrik: Schweizer Umschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Umweltfaktoren einen sehr viel größeren therapeutischen und psychohygienisch-prophylaktischen Aufwand als er bisher hierzulande getrieben wird. – Aber: Wem sage ich das?

Literatur

- 1 Adam, R.: 10 Jahre Erziehungsberatungsstelle Göttingen, *Prax. Kinderpsychol.* 18, 152–156 (1969).
- 2 Balla-Jaeger, W.: Mutismus bei ein-eiigen Zwillingen – ein katamnästischer Bericht, *Acta paedopsychiat.* 38, 17–21 (1971).
- 3 Biermann G. u. a.: Die Tätigkeit der psychosomat. Beratungsstelle für Kinder bei der Universitäts-Kinderpoliklinik München, *Prax. Kinderpsychol.* 12, 193–204 und 246–256 (1963).
- 4 Burlingham, D.: *Twins. A Study of Three Pairs of Identical Twins*, Imago Publ. London 1952.
- 5 Dührssen, A.: Zum Problem der psychogenen Eßstörung. – Ein kasuistischer Bericht über die gemeinsame Erkrankung eines weiblichen Zwillingspaars an sog. psychogener Magersucht, *Psyche* 4, 56–72, Heidelberg 1950–51.
- 6 dies.: *Psychogene Erkrankungen bei Kindern u. Jugendlichen*, Verl. Med. Psychol., Göttingen 1958.
- 7 Eysenck, H. J., Prell, B. D.: The Inheritance of Neuroticism: An experimental Study. *J. ment. Sci.* 97, 441–465 (1951).
- 8 Freud, S.: *Gesammelte Werke*, S. Fischer, Frankfurt 1961. Zitat aus Bd. VIII: S. 364. Ferner Bd. I: S. 407–422, 484, 468 ff.; Bd. V: 178; Bd. VIII: 463; Bd. XI: 375 f., 377 ff.; Bd. XII: 286; Bd. XVI: 64.
- 9 Gottesmann, I. I.: Heritability of Personality. A Demonstration, *Psychol. Monogr.* 77, 1–21 (1963).
- 10 Hallgren, B.: Enuresis. A Clinical and Genetic Study, *Acta psychiat. scand.* 32, 114, Suppl. (1957).
- 11 ders.: Nocturnal Enuresis in Twins, *Acta psychiat. scand.* 35, 73–90 (1960).
- 12 Hartmann, H.: Psychiatrische Zwillingstudien, *Jb. Psychiat. Neurol.* 50, 195–242 (1933).
- 13 Luchsinger, R., Arnold, G. E.: *Lehrbuch der Stimm- u. Sprachheilkunde*, 2. Aufl., Springer, Wien 1959.
- 14 Mora, G., de Vault, S., Schopler: Dynamics and Psychotherapy of Identical Twins with Elective Mutism, *J. Child Psychol.* 3, 41–52 (1962).
- 15 Nelson, Hunter, Walter: 1945; zit. nach Luchsinger, R., Arnold, G.: *Lehrbuch der Stimm- u. Sprachheilkunde*, Springer, Wien 1959.
- 16 Schepank, Heinz: Neurotische Symptomatik bei kindlichen und jugendlichen Zwillingen. In: *Jb. f. Jugendpsychiatrie u. ihre Grenzgebiete*, Bd. VI, 59–70, Huber, Berlin-Stuttgart 1967.

- 17 ders.: Erb- und Umwelteinflüsse bei 50 neurotischen Zwillingspaaren. *Z. Psychother. med. Psychol.* 21, 41–50 (1971).
- 18 ders.: Erb- und Umweltfaktoren bei Neurosen. Ergebnisse der Zwillingforschung u. anderer Methoden. *Nervenarzt* 44, 449–459 (1973).
- 19 ders.: Erb- und Umweltfaktoren bei Neurosen. Tiefenpsychologische Untersuchungen an 50 Zwillingspaaren. Springer, Berlin-Heidelberg-New York 1974.
- 20 ders.: Diskordanzanalyse eineiiger Zwillingspaare. Kasuistischer Beitrag zur Psychogenese. *Z. Psychosomat. Med. u. Psychoanalyse*, 21, 215–242 (1975).
- 21 Schwidder, W.: Klinik der Neurosen. In: *Psychiatrie der Gegenwart*, Bd. II/1, Klinische Psychiatrie 1, 351–476, Springer, Berlin-Heidelberg-New York 1972.
- 22 Schultz-Hencke, H.: *Lehrbuch der analytischen Psychotherapie*. Thieme, Stuttgart 1951.
- 23 Tatarelli, R., Godai, U.: Stuttering and Tics: Twin study, *Acta genet. med.* 1975 (Int. Congr. of twin studies Rome 1974).
- 24 Vogel, F.: *Lehrbuch der allgemeinen Humangenetik*, Springer, Berlin-Göttingen-Heidelberg 1961.
- 25 Weinschenk, C.: Die erbliche Leserechtschreibschwäche und ihre sozial-psychiatrischen Auswirkungen, Huber, Bern und Stuttgart 1962.

SCHWEIZER UMSCHAU

Die Verbindung der Schweizer Aerzte (FMH) und der Verband der gegenwärtig 19 anerkannten Arztgehilfenschulen haben beim Fernsehen DRS Beschwerde gegen die Darstellung der Ausbildung von Arztgehilfinnen in der Schweiz durch die TV-Sendung «Kassensturz» eingereicht. Die Beschwerde betrifft die Verletzung der Konzessionsbestimmungen sowie der journalistischen Sorgfaltspflicht durch eine eindeutig irreführende Information, die die Öffentlichkeit verunsichert.

Wir werden über den Verlauf des Prozesses berichten. V

*

Marie Meierhofer-Institut für das Kind, Zürich

Unter dem Vorsitz seines Präsidenten, Prof. Dr. H. Tuggener (Zürich) hat der Verein «Institut für

Psychohygiene im Kindesalter» an seiner diesjährigen Generalversammlung der Gründerin und Leiterin, Marie Meierhofer, Dr. med. et phil. h. c., nicht nur den Dank für unermüdliches Wirken zum Wohl des Kleinkindes mit der Ehrenmitgliedschaft ausgesprochen, sondern gleichzeitig für die Stätte ihrer langjährigen, befruchtenden Tätigkeit eine Namensänderung in: *Marie Meierhofer-Institut für das Kind* beschlossen, welche künftig auch für den Verein gilt. Damit wird erstmals eine Frau in der Schweiz als Namensträgerin eines Institutes geehrt.

SCHWEIZ. PRIVATSCHULEN

Generalversammlung des Verbandes Schweizerischer Privatschulen der deutschen und italienischen Schweiz

Der VSP hielt am 28. u. 29. April 1978 in Luzern seine ordentliche Generalversammlung ab.

Die Jahresberichte des Präsidenten und der Präsidenten der verschiedenen Fachgruppen gaben zu keinen Diskussionen Anlaß. Ebenso einstimmig wurden die Jahresrechnung 1977, das Budget 1978 genehmigt und der Mitgliederbeitrag unverändert festgesetzt. Anstelle des zurücktretenden Präsidenten, Herrn Dr. M. Heri, wurde mit Akklamation Herr O. Wolz gewählt.

Nach längerer Diskussion beschloß die Generalversammlung die Errichtung eines ständigen Sekretariates. Ebenso stimmte die Versammlung einer Erklärung über die Reklamegestaltung der Privatschulen zu.

Am offiziellen Nachtessen überbrachte Herr Stadtrat Dr. Weiss den Privatschulen die Grüße der Stadt Luzern.

Gleichzeitig mit der Generalversammlung tagten in Luzern die Fachgruppen der Arztgehilfenschulen, der Handelsschulen, der Volks- und Mittelschulen und die Fachgruppe «Maturität». In der Fachgruppe Arztgehilfenschulen löste Herr F. Michel Herrn F. Nyfeler als Präsident ab. Die Arztgehilfenschulen stimmten dem Aus-